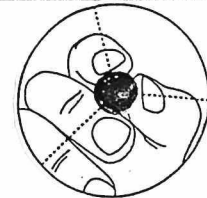


# Ideen zum Malen und zur Förderung der „Malfreude“

- Achten Sie auf die richtige Stifthalterung (drei Finger am Stift)  
Dicke oder dreieckige Stifte, Stifte mit Griffmulden oder aufsteckbare Griffhilfen erleichtern das Halten des Stiftes.



- Lassen Sie Ihr Kind:  
unterschiedliche Stifte ausprobieren (Buntstift, Wachsmaler, Filzstift...)  
selbständig anspitzen, radieren, mit Schablonen und Lineal hantieren  
unterschiedlichen Stiftdruck ausprobieren (stark und schwach)  
auf weicher und harter Unterlage malen

- Geben Sie **Anreize** zum malen:  
Kalenderblätter gestalten  
Tagebuch malen (mein schönstes Erlebnis...)  
Bilder zu vorgelesenen Geschichten malen  
Einladungen, Grußkarten und Wunschzettel gestalten  
Abwechselnd malen und Gemaltes erraten („Montagsmaler“)

## • Malen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam:

- Sie malen vor, Ihr Kind fährt die Linien nach z.B.



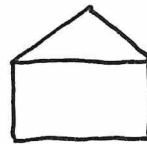
„Mondgesicht“



liegende Acht

- Ihr Kind gestaltet den Hintergrund oder malt Ihre Zeichnung mit Farben aus (Blume, Haus, Auto...)

- Sie beginnen eine Zeichnung und Ihr Kind ergänzt z.B.

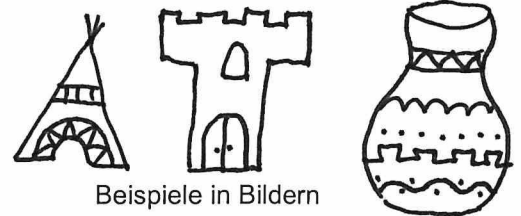


Fenster und Türen



Ende der Schlange

- Sie beginnen Schlangenlinien oder Zickzack, Ihr Kind fährt die Linien nach und führt Sie fort (Schwungübungen) oder Sie bauen die Linien als Wellen oder Muster in ein gemeinsames Bild ein. Z.B.



- In „Vorschulheften“ oder Kinder Zeitschriften gibt es viele geeignete Übungen.

z.B. Wege durch ein Labyrinth einzeichnen



Linien verfolgen und nachzeichnen



Die Übungen sollten **regelmäßig, etwa 10 Minuten täglich**, durchgeführt werden und lassen sich prima in den Alltag „einbauen“. Überbrücken Sie damit zum Beispiel Wartezeiten oder nutzen Sie gemeinsame Fahrten (Auto, Bus...) oder Wege (Spaziergang, Einkauf...). **Loben** Sie Ihr Kind immer wieder für alle seine Bemühungen „Prima, wie Du mitmachst!“